

## Produktinformationsblatt

Name der Anlage:	Equity Story Leaders
Vermögensverwalter:	Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH Schwindstraße 10, 60325 Frankfurt am Main

### 1. Art des Investments

Bei der Anlage handelt es sich um eine Vermögensverwaltung mit Aktien. Der Vermögensverwalter Euroswitch wählt nach bestimmten Kriterien als geeignet eingeschätzte börsennotierte Unternehmen aus und kombiniert diese unter Berücksichtigung von Investmentthemen, Sektoren und Regionen in einem Portfolio. Jede einzelne Aktie muss dabei nach quantitativen und fundamentalen Kriterien überzeugen. Ziel der Strategie ist es, über einen längerfristigen Anlagehorizont durch die direkte Beteiligung am Produktivkapital der Wirtschaft einen attraktiven Wertzuwachs zu erreichen (kann nicht garantiert werden).

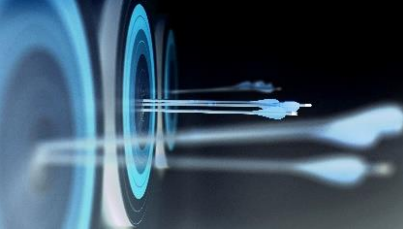
### 2. Funktionsweise, Ziele und Anlagepolitik

Der Anleger gibt dem Vermögensverwalter ein Mandat, ein bestimmtes Vermögen zu verwalten. Dieser agiert nach festgelegten Kriterien für alle Anleger mit gleichem Mandat in identischer Weise und verwaltet das Vermögen. Durch ein aktives Management werden die Portfoliostruktur und die Aktienauswahl nach Einschätzung des Vermögensverwalters an Gegebenheiten der Kapitalmärkte angepasst. Der Vermögensverwalter bedient sich bei seiner Anlage aus einem globalen Aktienuniversum von etwa 3.000 Titeln, die zunächst nach quantitativen Kriterien vorselektiert, dann fundamental untersucht werden. Durchschnittlich besteht das konzentrierte Portfolio aus 25 Aktientiteln, die zunächst gleichgewichtet sind. Je nach Marktlage kann der Vermögensverwalter andere Finanzinstrumente wie ETFs oder aktive Investmentfonds beimischen. Die Anlage „Equity Story Leaders“ wird bei der DAB Bank, München als Depotbank verwahrt.

Der Anleger profitiert von den Wertsteigerungen der Aktien und Finanzinstrumente in der Vermögensverwaltung. Diese Wertsteigerungen sind Kursgewinne und Dividendenausschüttungen von Aktien sowie Gewinne aus Währungsschwankungen.

Es wird wie folgt investiert:

- Es wird überwiegend in ein konzentriertes Portfolio aus 25 globalen Aktien investiert
- Voraussetzung ist eine Zulassung an einer deutschen Börse
- Die Unternehmen sollen von Megatrends wie Demografie, Digitalisierung oder Klimawandel profitieren können
- Im Rahmen der quantitativen Vorselektion werden Bilanzkennzahlen analysiert, bewertet und müssen bestimmten vorgegebenen Kriterien entsprechen. Diese fokussieren auf nachhaltiges Umsatz- und Gewinnwachstum, Bewertung und individuelle Qualität
- Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete ESG-Kriterien sind Teil der qualitativen Analyse
- Im Rahmen der finalen Selektion werden fundamentale Einschätzungen der Marktteilnehmer berücksichtigt
- Zunächst sind die ausgewählten Titel gleichgewichtet, ein Rebalancing zu festen Zeitpunkten ist nicht zwingend
- Einen strategischen regionalen Schwerpunkt gibt es nicht. Das zusammengestellte Portfolio legt weltweit an
- Einen strategischen sektoralen Schwerpunkt gibt es nicht. Das konzentrierte Portfolio ist ein Abbild von überzeugenden „Equity Stories“
- Euroswitch fokussiert in besonderer Weise auf die Ausgewogenheit im Portfolio
- Ein begrenzendes Risikobudget ist für diese Strategie nicht vorgesehen
- Die Veränderung der quantitativen und qualitativen Bewertung der selektierten Titel wird fortlaufend überwacht



### 3. Reporting und Verlustschwellenüberwachung

Der Anleger erhält regelmäßig von der depotführenden Bank einen Bericht über sein Depot. Dieser Bericht wird quartalsweise erstellt und online zugestellt. Im Bericht enthalten sind die einzelnen selektierten Aktien, in die der Anleger gerade investiert ist, die Transaktionen im Depot, die Wertentwicklung und alle angefallenen Kosten.

Darüber hinaus überwacht die depotführende Bank kontinuierlich die Performance des Kundendepots. Entsteht im Kundendepot ein (temporärer) Verlust von mehr als 10 % im aktuellen Kalenderjahr, wird der Anleger darüber informiert. Dadurch wird gewährleistet, dass mit dem Anleger die Angemessenheit/Geeignetheit im gegebenen Marktumfeld diskutiert werden und das Portfolio ggf. korrigiert werden kann. Ein Verkauf oder eine konkrete Handlungsempfehlung entsteht aus der Verlustschwellenmeldung nicht.

### 4. Risiko- und Ertragsprofil

#### Risikoklasse (gemäß SRRI)

chancenorientiert
SRRI 6

Grundsätzlich sind mindestens die folgenden indirekten Risiken wesentlich für diese Geldanlage:  
**Konjunkturrisiken, Inflationsrisiken, Länderrisiken bzw. politische Risiken, rechtliche Risiken.**

#### **Kursrisiken:**

Kurse können je nach Marktlage fallen oder steigen.

#### **Bonitätsrisiken und Emittentenrisiken:**

Viele Anlagen sind in ihrem Wert unter anderem davon abhängig, dass ein Emittent bzw. Schuldner zahlungsfähig ist. Dies ist insbesondere bei Geldwerten wie Bankeinlagen und Anleihen der Fall und betrifft auch Zertifikate. Dieser Risikotyp kann selbst dann relevant werden, wenn Garantien gegeben wurden, diese aber nicht hinreichend gesichert sind.

#### **Liquiditätsrisiken:**

Grundsätzlich alle Anlagen können illiquide werden, wenn kein Käufer für einen geplanten Verkauf gefunden wird. Weiter können viele Anlageformen zeitweise vom Verkauf ausgeschlossen werden.

#### **Eingeschränkte Handelbarkeit:**

Auch wenn Wertpapiere an einer Börse zum Handel zugelassen sind, bedeutet dies nicht, dass sie immer und jederzeit uneingeschränkt handelbar sind, dass man sie jederzeit kaufen und verkaufen kann. Unter Umständen werden Wertpapiere vom Handel ausgesetzt oder es wird die Rücknahme von Investmentanteilen ausgesetzt.

#### **Währungsrisiken:**

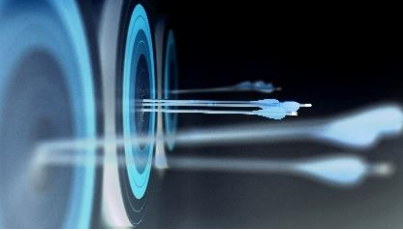
Der Wert einer Anlage kann fallen oder steigen, wenn sich der Wechselkurs der Anlagewährung zur Portfoliowährung verschiebt.

#### **Steuerrisiken und investmentspezifische rechtliche Risiken:**

Staaten können ihre Steuergesetzgebung bzw. andere Gesetze und Verordnungen, die ein Investment betreffen, ändern und durch höhere oder niedrigere Steuern den Wert einer Anlage beeinflussen.

#### **Klumpenrisiken und spezielle Produktrisiken:**

Anlagen in nur eine oder wenigen Anlageklassen, die in bestimmten Krisensituationen gleichförmig reagieren, können das Gesamtrisiko eines Portfolios erhöhen. Jede Anlage, selbst ein Garantieprodukt, hat ihr spezifisches Risiko und kann nicht in allen Marktlagen völlig unabhängig sein.



**Missbrauchsrisiken:**

Gesetzeswidrige Handlungen von Mitarbeitern des Emittenten oder von Mitarbeitern der Abwickler von Ordnern können nie vollständig ausgeschlossen werden.

**Totalverlustrisiko:**

Es wird darauf hingewiesen, dass jedes Investment, und so auch das hier vorgestellte Investment, grundsätzlich ein theoretisches Totalverlustrisiko birgt.

## 5. Kosten und Konditionen der Fondsvermögensverwaltung

- Mindestanlage 100.000 Euro
- Vermögensverwaltungsgebühr ab 0,5 % p.a. zzgl. MwSt. auf den durchschnittlichen Depotwert
- Depotführungs- und Transaktionsgebühren der DAB Bank 0,25 % (mindestens 300 Euro) p.a. pauschal. In Einzelfällen können je nach Handelsplatz externe Börsengebühren oder Transaktionssteuern anfallen. Weitere Informationen siehe Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank
- Etwaige dem Vermögensverwalter zufließende laufende Vertriebsprovision aus eventuell eingesetzten Zielfonds erhält der Anleger auf sein bei der DAB Bank geführtes Geldkonto

## 6. Wertentwicklungen in der Vergangenheit

Die Strategie wird bereits seit dem 01.01.2010 in individuellen Mandantenportfolios erfolgreich umgesetzt. Seit dem 01.01.2019 ist diese Strategie auch über ein Strategiedepot bei der DAB Bank verfügbar. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit entnehmen Sie dem Factsheet. Sie ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und im Zeitablauf nicht konstant.

## 7. Grundsätzliche Hinweise

Die obigen Informationen bieten erste Anhaltspunkte in zusammengefasster Form, die nicht alle Aspekte berücksichtigen können. Bitte lassen Sie sich ggf. weitere Informationsquellen nennen. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus entsprechend Ihren Kenntnissen und Erfahrungen in den Basisinformationen zur Anlage in Wertpapieren, die Ihnen in der Regel von der depotführenden Bank mit Depotöffnung zur Verfügung gestellt werden oder über Ihren Vermögensverwalter jederzeit zu beziehen sind.

Treffen Sie im eigenen Interesse eine Anlageentscheidung nur, wenn Sie die Anlage verstanden haben, mindestens hinsichtlich der wesentlichen Risiken, Chancen und Kosten, und wenn Sie zu dem Urteil gelangt sind, dass diese Anlage für Sie geeignet ist. Bitte fällen Sie Ihre Entscheidung in Ruhe und nicht unter Druck.